

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Dom,
der Jablonski-Forschungsstelle an der Universität Stuttgart
und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa

layout: angenehme-gestaltung.de / Bild: Unitätsarchiv Herrnhut

EIN VORDENKER DES VEREINTEN EUROPA

FESTVERANSTALTUNG UND ERÖFFNUNG
DER TAFELAUSSTELLUNG

„BRÜCKENSCHLÄGE –
DANIEL ERNST JABLONSKI
IM EUROPA DER FRÜHAUFKLÄRUNG“

Weitere Informationen:

Gisela Lerch

030 / 20 370 657
lerch@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ZUM 350. GEBURTSTAG VON DANIEL ERNST JABLONSKI

Donnerstag, 25. November 2010

18 Uhr Domvesper

19 Uhr Festveranstaltung und Ausstellungseröffnung

Berliner Dom, Am Lustgarten 1, 10178 Berlin

Daniel Ernst Jablonski, der für die Aufklärung in Deutschland bahnbrechend wirkte, ist zugleich einer der Wegbereiter der Berliner Wissenschaftsakademie. Als reformierter Hofprediger in Brandenburg-Preußen und Brüderbischof in Polen-Litauen steht er exemplarisch für die kulturelle Vermittlung zwischen Ost-, Mittel- und Westeuropa, für transnationale Beziehungen über territoriale, religiöse und sprachliche Grenzen hinweg. Jablonskis Bildungsbemühungen sind ebenso modern wie sein Streben nach Gewaltverzicht, Minderheitenschutz und Ökumene. Als Vordenker für das Zusammenwachsen Europas ist er neu zu entdecken.

EIN VORDENKER DES VEREINTEN EUROPA

**FESTVERANSTALTUNG UND ERÖFFNUNG
DER TAFELAUSSTELLUNG
„BRÜCKENSCHLÄGE – DANIEL ERNST JABLONSKI
IM EUROPA DER FRÜHAUFKLÄRUNG“**

**ZUM 350. GEBURTSTAG VON
DANIEL ERNST JABLONSKI**

Mit dem Festakt wird zugleich die Tafelausstellung „Brückenschläge – Daniel Ernst Jablonski im Europa der Frühaufklärung“ eröffnet. Sie wird von der Jablonski-Forschungsstelle an der Universität Stuttgart und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa in Potsdam getragen in Kooperation mit folgenden Institutionen: Leibniz-Edition Potsdam der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berliner Dom, Panstwowa Wyższa Szkoła Zawodowa in Leszno/Polen, Múzeum Jana Amosa Komenského in Uherský Brod/Tschechien, Deutsche Comenius-Gesellschaft Berlin, Historische Kommission für die böhmischen Länder München und Evangelische Brüder-Unität Herrnhut.

Die Ausstellung ist im Berliner Dom bis 24. Februar 2011 zu sehen, täglich von 9 bis 19 Uhr, Eintritt € 5,-, erm. € 3,-.

Grußworte

Günter Stock

Präsident der Berlin-Brandenburgischen
Akademie der Wissenschaften

Irgard Schwaetzer

Vorsitzende des Domkirchenkollegiums

Doris Lemmermeier

Deutsches Kulturforum östliches Europa

Festvorträge

Wolfgang Neugebauer

Akademiemitglied
Universität Würzburg

Joachim Bahlcke

Universität Stuttgart

Podiumsdiskussion

Joachim Bahlcke

Universität Stuttgart

Irene Dingel

Universität Mainz

Conrad Wiedemann

Akademiemitglied

Petra Zimmermann

Dompredigerin

Moderation

Christoph Markschieß

Akademiemitglied
Humboldt-Universität zu Berlin